



## **DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN**

### **für die Österreichische Mannschaftsmeisterschaft 2021**

- 1. Ligenstruktur (Teilnehmende Mannschaften und Zusammensetzung der Ligen)**
  - 1.1. ÖGV Bundesliga
  - 1.2. ÖGV Nationalliga
  - 1.3. ÖGV Regionalliga
  - 1.4. ÖGV Oberliga
- 2. Meisterschaftsmodus**
  - 2.1. ÖGV Bundesliga
  - 2.2. ÖGV Nationalliga
  - 2.3. ÖGV Regionalliga
  - 2.4. ÖGV Oberliga
- 3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen**
  - 3.1. Allgemeines
  - 3.2. Frauenhantel
  - 3.3. Prämierungen
  - 3.4. Authentische Auslegung
- 4. Ergänzungen aufgrund von COVID-19**
  - 4.1. Startgruppen Bundesliga
  - 4.2. Pause

- 1. Ligenstruktur (Teilnehmende Mannschaften und Zusammensetzung der Ligen)**
  - 1.1. ÖGV Bundesliga**
    - AKH Vösendorf I
    - SK Vöest Linz I
    - WKG ATUS Bruck an der Mur / Barbell Tribe Athletic Club I
    - WKG Bad Häring / Rum I
    - WKG Ranshofen / Vöcklabruck I
  - 1.2. ÖGV Nationalliga**
    - SK Vöest Linz II
    - USV Lochen I
    - AKH Vösendorf II
    - SC Harland
  - 1.3. ÖGV Regionalliga**
    - 1.3.1. Gruppe West**
      - SK Vöest Linz III
      - WKG Bad Häring / Rum II
      - WKG Buchkirchen / Wels
      - WKG WSV-ATSV Ranshofen / ASKÖ Vöcklabruck II
  - 1.4. ÖGV Oberliga**
    - 1.4.1. Gruppe West**
      - AK Union Öblarn



USV Lochen II  
WKG AK Innsbruck / USC Dornbirn  
WKG Kraftwek Salzburg

## 2. Meisterschaftsmodus

### 2.1. ÖGV Bundesliga

#### 2.1.1. Allgemeines

Die ÖGV Bundesliga umfasst fünf Mannschaften. Jede dieser fünf Mannschaften tritt in insgesamt fünf Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an.

Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde statt, in welcher alle fünf Mannschaften gegeneinander antreten. In dieser Finalrunde werden pro Disziplin (Reißen, Stoßen, Zweikampf) zusätzlich Tabellenpunkte wie folgt vergeben: 1. Platz 4 Punkte, 2. Platz 3 Punkte, 3. Platz 2 Punkte, 4. Platz 1 Punkt sowie 5. Platz 0 Punkte.

Jene Mannschaft, welche am Ende der Meisterschaft die meisten Punkte erzielt hat, ist österreichischer Mannschaftsstaatsmeister.

#### 2.1.2. Finalrunde

Das Finale wird in drei Startgruppen ausgetragen, wobei in der ersten und zweiten Gruppe je zwei und in der dritten Gruppe je ein Athlet pro Verein an den Start gehen wird. Die letzte Startgruppe wird im Blockheben ausgetragen, d.h. jeder Athlet absolviert zuerst seinen ersten Versuch, danach seinen zweiten, usw. Am Ende werden die erbrachten Leistungen der Athleten jeder Mannschaft addiert, sowie die Jugendpunkte einberechnet.

Sollte sich eine Mannschaft im Finale dazu entscheiden einen Athleten nur im Reißen sowie einen anderen nur im Stoßen antreten zu lassen, so müssen diese beiden Athleten in der ersten Startgruppe an den Start gehen. Ausgetragen wird das Finale bei jenem Verein, welcher nach der Vorrunde die Tabelle anführt.

### 2.2. ÖGV Nationalliga

#### 2.2.1. Allgemeines

Die ÖGV Nationalliga umfasst vier Mannschaften. Jede dieser vier Mannschaften tritt in insgesamt drei Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an.

Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde statt, in welcher alle vier Mannschaften gegeneinander antreten. In dieser Finalrunde werden pro Disziplin (Reißen, Stoßen, Zweikampf) zusätzlich Tabellenpunkte wie folgt vergeben: 1. Platz 3 Punkte, 2. Platz 2 Punkte, 3. Platz 1 Punkte sowie 4. Platz 0 Punkte.

Jene Mannschaft, welche am Ende der Meisterschaft die meisten Punkte erzielt hat, ist österreichischer Nationalligameister.

#### 2.2.2. Finalrunde

Das Finale wird in zwei Startgruppen ausgetragen, wobei in der ersten Gruppe je drei und in der zweiten Gruppe je zwei Athleten pro Verein an den Start gehen werden. Die letzte Startgruppe wird im Blockheben ausgetragen, d.h. jeder Athlet absolviert zuerst seinen ersten Versuch, danach seinen zweiten, usw. Das Blockheben wird außerdem in zwei Blöcke zu je einem Athleten pro



Verein geteilt. Dabei absolviert zuerst Block eins das Reißen, danach Block zwei, dasselbe folgt im Stoßen. Am Ende werden die erbrachten Leistungen der Athleten jeder Mannschaft addiert, sowie die Jugendpunkte einberechnet.

Sollte sich eine Mannschaft im Finale dazu entscheiden einen Athleten nur im Reißen sowie einen anderen nur im Stoßen antreten zu lassen, so müssen diese beiden Athleten in der ersten Startgruppe an den Start gehen.

## **2.3. ÖGV Regionalliga**

### **2.3.1. Allgemeines**

Die ÖGV Regionalliga umfasst vier Mannschaften. Jede dieser vier Mannschaften tritt in insgesamt drei Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an.

Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde statt, in welcher alle vier Mannschaften gegeneinander antreten. In dieser Finalrunde werden pro Disziplin (Reißen, Stoßen, Zweikampf) zusätzlich Tabellenpunkte wie folgt vergeben: 1. Platz 3 Punkte, 2. Platz 2 Punkte, 3. Platz 1 Punkte sowie 4. Platz 0 Punkte.

Jene Mannschaft, welche am Ende der Meisterschaft die meisten Punkte erzielt hat, ist Meister der ÖGV Regionalliga.

### **2.3.2. Finalrunde**

Das Finale wird in zwei Startgruppen ausgetragen, wobei in der ersten Gruppe je drei und in der zweiten Gruppe je zwei Athleten pro Verein an den Start gehen werden. Die letzte Startgruppe wird im Blockheben ausgetragen, d.h. jeder Athlet absolviert zuerst seinen ersten Versuch, danach seinen zweiten, usw. Das Blockheben wird außerdem in zwei Blöcke zu je einem Athleten pro Verein geteilt. Dabei absolviert zuerst Block eins das Reißen, danach Block zwei, dasselbe folgt im Stoßen. Am Ende werden die erbrachten Leistungen der Athleten jeder Mannschaft addiert, sowie die Jugendpunkte einberechnet.

Sollte sich eine Mannschaft im Finale dazu entscheiden einen Athleten nur im Reißen sowie einen anderen nur im Stoßen antreten zu lassen, so müssen diese beiden Athleten in der ersten Startgruppe an den Start gehen.

## **2.4. ÖGV Oberliga**

### **2.4.1. Allgemeines**

Die ÖGV Oberliga umfasst vier Mannschaften. Jede dieser vier Mannschaften tritt in insgesamt drei Runden je einmal gegen jede andere Mannschaft an. Zusätzlich findet am Ende der Saison eine Finalrunde statt, in welcher alle vier Mannschaften gegeneinander antreten. In dieser Finalrunde werden pro Disziplin (Reißen, Stoßen, Zweikampf) zusätzlich Tabellenpunkte wie folgt vergeben: 1. Platz 3 Punkte, 2. Platz 2 Punkte, 3. Platz 1 Punkte sowie 4. Platz 0 Punkte.

Jene Mannschaft, welche am Ende der Meisterschaft die meisten Punkte erzielt hat, ist Meister der ÖGV Oberliga

### **2.4.2. Finalrunde**

Das Finale wird in zwei Startgruppen ausgetragen, wobei in der ersten Gruppe je drei und in der zweiten Gruppe je zwei Athleten pro Verein an den Start



gehen werden. Die letzte Startgruppe wird im Blockheben ausgetragen, d.h. jeder Athlet absolviert zuerst seinen ersten Versuch, danach seinen zweiten, usw. Das Blockheben wird außerdem in zwei Blöcke zu je einem Athleten pro Verein geteilt. Dabei absolviert zuerst Block eins das Reißen, danach Block zwei, dasselbe folgt im Stoßen. Am Ende werden die erbrachten Leistungen der Athleten jeder Mannschaft addiert, sowie die Jugendpunkte einberechnet.

Sollte sich eine Mannschaft im Finale dazu entscheiden einen Athleten nur im Reißen sowie einen anderen nur im Stoßen antreten zu lassen, so müssen diese beiden Athleten in der ersten Startgruppe an den Start gehen.

### 3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

#### 3.1. Allgemeines

Es gelten die Durchführungsbestimmungen aus den administrativen und technischen Bestimmungen des ÖGV. Ergänzende Regeln sind in den nächsten Punkten angeführt.

#### 3.2. Allgemeines

Für die teilnehmenden Vereine der ÖGV Ligen ist eine Nenngebühr zu entrichten. Die Nenngebühr dient u.a. dazu die Schiedsrichter in den Finalrunden und weiteres Organisatorisches zu finanzieren. Die Höhe der Nenngebühr beträgt dabei:

ÖGV Bundesliga: 100,- €

ÖGV Nationalliga: 80,- €

ÖGV Regionalliga: 50,- €

ÖGV Oberliga: 50,- €

Die Nenngebühr ist bis zum 30. April 2021 (Bundesliga) bzw. 1. Juni 2021 von allen teilnehmenden Mannschaften zu entrichten.

#### 3.3. Frauenhanteln

Vereine der ÖGV Bundesliga sind verpflichtet zumindest eine Frauenhantel im Wettkampf- sowie im Aufwämbereich zur Verfügung zu stellen. In den weiteren Ligen sind Vereine lediglich dazu verpflichtet eine Frauenhantel für die Wettkampfbühne bereit zu stellen. Hat keiner der Wettkampfgegner eine Dame am Start, so ist diese Regelung nicht zu beachten.

#### 3.4. Prämierungen

Bundesliga: Der Erstplatzierte Verein ist „Staatsmeister“ und erhält die Goldmedaillen des Bundesministeriums und zusätzlich den Wanderpokal für 1 Jahr, der Zweitplatzierte erhält die Silbermedaillen der BSO, der Drittplatzierte die Bronzemedaillen der BSO. Alle teilnehmenden Vereine erhalten Mannschaftsehrenpreise. Pro Mannschaft werden maximal zehn Medaillen vergeben.

Nationalliga: Der Nationalligameister erhält die Goldmedaillen des ÖGV, der Zweitplatzierte die Silbermedaillen und der Drittplatzierte die Bronzemedaillen. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten Mannschaftsehrenpreise. Pro Mannschaft werden maximal acht Medaillen vergeben.

Regionalliga und Oberliga: Für die Prämierung dieser beiden Ligen sind die beteiligten Landesverbände (lt. ATB) zuständig.



### 3.5. Authentische Auslegung

Die authentische Auslegung dieser Durchführungsbestimmung ist ausschließlich Sache des ÖGV-Vorstandes.

Mannschaften, welche sich nicht an die DFB halten, können nach Vorstandsbeschluss von der Meisterschaft ausgeschlossen werden und mit Geldstrafen von bis zu € 500,- belegt werden.

## 4. Ergänzungen aufgrund von COVID-19

### 4.1. Startgruppen Bundesliga

Bis auf Widerruf finden in der Saison 2021 alle Wettkämpfe der ÖGV Bundesliga in zwei Gruppen zu je fünf Athleten statt. Gruppe 1 umfasst drei Athleten von Mannschaft A und zwei Athleten von Mannschaft B in Gruppe 2 ist es umgekehrt. Das Los entscheidet, welcher Verein zuerst drei bzw. zwei Athleten an den Start schicken muss. Der Ersatzheber muss dabei in der Gruppe der zwei Athleten an den Start gehen. Innerhalb der Gruppe gelten bzgl. Ersatzheber dieselben Regeln wie gewohnt: 10 Minuten vor dem ersten Versuch der jeweiligen Disziplin der Gruppe muss bekanntgegeben werden, welche Athleten die jeweilige Disziplin absolvieren.

### 4.2. Pause

Um die Einhaltung des Präventionskonzepts zu garantieren wird die Pause zwischen den Disziplinen bzw. den Gruppen auf 20 Minuten (statt üblicherweise 10 Minuten) verlängert. Damit soll sichergestellt werden, dass ein Lüften Räume, das Desinfizieren und Reinigen der Geräte und weitere hygienische Notwendigkeit durchgeführt werden können.